

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 36/15 ~

INTRO

Nach beinahe einstimmigen Aussagen und Meldungen von Seiten der Politik und der Leitmedien stehe Srebrenica für das schlimmste Massaker seit dem 2. Weltkrieg in Europa. Denn während des Jugoslawienkrieges seien dort vor 20 Jahren 8.000 Muslime durch Truppen bosnischer Serben ermordet worden. Und so hat es auch die Geschichtsschreibung der NATO-Siegermächte in unsere Geschichtsbücher, Lexika und Herzen fixiert. Denn nicht zuletzt sah sich seinerzeit die NATO gerade auch durch dieses Ereignis legitimiert, in den Konflikt einzugreifen. Durch eine Resolution des UNO-Sicherheitsrats, die einen Srebrenica-Gedenktag vorsieht, soll nun diese Geschichtsschreibung weiter zementiert werden. Als skandalös und nahezu unverzeihlich sei es deshalb nun, nach wiederum beinahe einstimmigen Meinungen und Meldungen von Seiten der Politik und der Leitmedien, dass Russland dieser Gedenkresolution sein Veto entgegen setzte. Damit erweise sich Russland nicht nur als „chronischer Bremsklotz“ im globa-

len Konsens, sondern sogar als „unverbesserlicher Kriegstreiber“. Denn der Gedenktag solle ja als Mahnmal solch grausame Kriegseinwirkungen verhindern. Doch was bewegt Russland, ausgerechnet gegen diesen geplanten Massaker-Gedenktag sein Veto einzulegen? Etwa die fundierten Recherchen des Journalisten Alexander Dorin? Dorin widerlegt beweiskräftig diesen angeblichen Genozid und stellt damit die Legitimation der NATO zum Eingreifen in dem Jugoslawienkonflikt quasi nachträglich in Frage. Auch weitere internationale Journalisten behaupten das gleiche wie Dorin. Folglich erteilt Russland mit seinem klaren Veto gegen den vermeintlichen Massaker-Gedenktag der kriegstreiberischen NATO eine klare Rote Karte. Diese Ausgabe zeigt einmal mehr auf, dass sämtliche sogenannte Fakten einer gründlichen Hinterfragung bedürfen, will man nicht vor den Karren machtstrategischer Interessen gespannt werden. [1]

Die Redaktion (hm)

Das Srebrenica-Massaker und die Verhaftung Alexander Dorins

dd. Mitte Juni 2015 wurde der serbisch-schweizerische Publizist Alexander Dorin in Basel von der Schweizer Kriminalpolizei verhaftet. In seinen Büchern und in mehreren Interviews hat er auf elementare Widersprüche hingewiesen, die das vermeintliche Srebrenica-Massaker in ein anderes Licht rücken. So soll es nach dem Fall Srebrenicas keine 8.000 Tote aufgrund eines Massakers sondern max. 2.000 im „normalen“ Gefecht gefallene Soldaten gegeben haben. Sollten sich Dorins Recherchen als richtig erweisen, würden folgende Institutionen der Lüge überführt und als bloße Handlanger einer globalen Gleichschaltungspolitik bloßgestellt sein:

- Die *US-amerikanische Regierung*, die unter dem damaligen Präsidenten Bill Clinton maßgeblich an den Jugoslawienkriegen von 1991 bis 1999 beteiligt war.
- Die *UNO*, die die US-Version des Srebrenica-Massakers unentwegt vorantrieb und eine UNO-Resolution verabschieden wollte, die die Leugnung des Massakers als Völkermord unter Strafe stel-

len wollte. Russland hatte dies verhindert.

- Das *UN-Kriegsverbrechertribunal* in Den Haag, das 1993 eigens für die Verfolgung schwerer Verbrechen in den Jugoslawienkriegen geschaffen wurde.
- Die *NATO*, die 1999 maßgeblich an der Bombardierung Serbiens beteiligt war.
- Die *Geschichtsschreiber*, die an der Darstellung eines Völkermordes seitens Serbiens beteiligt waren.
- Die *Medien*, die geschlossen und vorbehaltlos die Darstellung eines Völkermordes seitens Serbiens übernommen haben und diese, gerade zum 20. Gedenktag am 11. Juli, immer noch propagieren.

Sogar die *Schweizer Justiz* scheint dieser globalen Gleichschaltungspolitik unterworfen zu sein. Bei Dorins Verhaftung seien alle seine schriftlichen Unterlagen sowie sämtliche Dokumente konfisziert und sein Haus verwüstet und versiegelt worden. Sollte Dorin zum Schweigen gebracht werden - und durch wessen Veranlassung? [2]

Waren westliche Geheimdienste beim Verschwinden der MH370 beteiligt?

gw. Vor gut einem Jahr verschwand die Passagiermaschine der malaysischen Airline MH-370 scheinbar spurlos. Der ehemalige malaysische Premier Mahathir bin Mohamad bezeichnete seinerzeit die Suchaktion vor Westaustralien als Ver-

schwendung von Zeit und Geld. Er beschuldigte die CIA, über das Verschwinden des Flugzeugs Bescheid zu wissen. Interessanterweise fand zeitgleich eine lang vorbereitete militärische Übung statt. Inhalt: Ein Flugzeug verschwindet und

muss gesucht werden. Auch bei den Anschlägen am 11. September 2001 auf das World Trade Center, die U-Bahn von London 2005 und den Boston-Marathon 2013 gab es seltsamerweise genau am selben Tag Übungen staatlicher Spezial-

einheiten mit genau dem Inhalt, wie es sich später in der Wirklichkeit ereignete.

Weil die Weltöffentlichkeit nicht darauf besteht, dass solche Ungereimtheiten vollständig aufgeklärt werden, wiederholen sich derlei dubiose Ereignisse. [3]

Quellen: [1] SRF1-Nachrichten 9. Juli 2015 8:00 Uhr [2] www.kla.tv/6251 | www.ahriman.com/autoren/alexander_dorin.htm | www.novinar.de/2012/09/26/die-srebrenica-genozid-luge-interview-mit-alexander-dorin.html [3] www.spiegel.de/panorama/mh370-auf-malediven-boeing-der-malaysia-airline-angeblich-gesichtet-a-959652.html | www.compact-online.de/boston-der-fall-stinkt-extrem.html | www.epochtimes.de/Flug-MH370-Diego-Garcia-Ex-PM-deutet-auf-CIA-Verschwoerung-hin-Jemand-verbirgt-etwas-a1153515.html

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Bundesamt für Strahlenschutz warnt vor Nutzung von W-LAN Netzen an Schulen

uw. Aktuelle Studien zeigen, dass eine dauerhafte Strahlungsbelastung, vor allem durch W-LAN und Handynutzung, auch unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte, zu einer „Auffälligkeit“ bei Schülern führt. Diese „Auffälligkeiten“ reichen von Konzentrationsstörungen über Aggressivität, Kopfschmerzen, Müdigkeit bis hin zu ADS/ADHS, Gehirntumoren und Krebs. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat bereits im Jahre 2011 die digitalen Mobilfunktechnologien in die Liste der krebserregenden Stoffe aufgenommen. Die Resolution des Russischen Nationalen Komitees zum Schutz vor

Nicht-Ionisierender Strahlung (RNCNIRP) an alle Regierungen der Welt zeigt darüber hinaus besorgniserregende Ergebnisse von Studien an Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren auf. Vor diesem Hintergrund wird schnell klar, warum immer mehr Bundesländer von W-LAN an Schulen abraten. [4]

Entwicklungsschädigung durch Frühsexualisierung

rs. Die sexuellen Übergriffe der Mainzer Kita vom 12.6.2015 schreien geradezu danach, sich mit der laut Bildungsplan bereits in Kindergärten beginnenden Frühsexualisierung kritisch und objektiv auseinanderzusetzen.

Was passiert mit der Psyche und Seele der Kinder, wenn ihnen der speziell dazu eingestellte Psychologe/Lehrer nun auch in der Praxis beibringen muss, wie alle Facetten der sexuellen Befriedigung funktionieren?

Laut Studien von Dr. Hamer laufen die psychischen und seelischen Prozesse der Menschen - insbesondere der unbefangenen Kinder - nach einem genetisch festgelegten Muster ab, das seit Anbeginn der Menschheit in

ihnen verankert ist.

Die Konsequenz von Störungen dieses Musters, z.B. aufgrund bewusst herbeigeführter Verletzung der Schamgrenze, ist, dass sich gemäß Beobachtungen von Dr. Hamer und seinem Team ein Mädchen bis hin zu Körper- & Charaktermerkmalen eines Jungen verändern kann. In umgekehrter Weise ist dies auch bei Jungen geschehen.

Es stellt sich aufgrund dieser Studien hier die berechnete Frage, mit welcher Zielsetzung eine ganze Generation von Kindern durch diese massiv fehlleitende Frühsexualisierung der natürlichen Entwicklung der Psyche und Seele beraubt werden soll. [5]

Gefängnisindustrie in USA und Deutschland boomt

ab. Über zwei Millionen US-Häftlinge sitzen in privaten Haftanstalten. Für ihre Arbeit erhalten sie nicht einmal 40 € im Monat, also weniger als ein Arbeiter in Bangladesch. Das ist sehr effizient für die US-Gefängnisindustrie. Doch auch in Deutschland florieren inzwischen teilprivatisierte Haftanstalten wie die Justizvollzugsanstalt (JVA) Hün-

feld, JVA Offenburg, JVA Bremervörde und JVA Burg. 17 weitere private Haftanstalten sind im Entstehen.

Einer der großen Konzerne für den Gefängnisbau sowie die Produktion elektronischer Fußfesseln ist das Unternehmen Serco. Aber für wen genau brauchen wir so viele neue lukrative – Gefängnisse? [6]

Krim-Bewohner: Kein Bedarf an „Befreiung“!

pg. Ein Jahr nach dem Beitritt der Krim zu Russland erkennt der Westen noch immer nicht den Willen der Krim-Einwohner an. Das US-Magazin Forbes berichtet, dass die USA und die EU die Bewohner der Krim vor sich selbst retten wollen. Die Bewohner der Schwarzmeeralbinsel möchten aber gar nicht gerettet werden. Das belegen zahlreiche Studien von westlichen Meinungsforschungsinstituten.

Die deutsche Forschungsfirma GfK Group kam im Februar 2015 beispielsweise zu dem Ergebnis, dass nur 2% der Krim-Bewohner den Beitritt zu Russland nicht unterstützen. Egal, ob die Umfragen an Ukrainer, ethnische Russen oder Tataren gerichtet wurden, waren sich die Befragten einig: Das Leben in Russland ist dem Leben in der Ukraine vorzuziehen. Wäre es nun für den Westen nicht an der Zeit, das Selbstbestimmungsrecht der Völker zu achten und die freie Wahl der Krim-Bewohner anzuerkennen? [7]

Krim-Abspaltung: „Kein Verstoß gegen das Völkerrecht“

jö./el. Den Ausschluss Russlands aus dem derzeitigen G7-Format der größten westlichen Industrienationen begründete Bundeskanzlerin Merkel mit dem Vorwurf an Russland, es würde sich nicht zu den grundlegenden Werten des Völkerrechts bekennen. Unter anderem nimmt sie Bezug auf die vorgebliche russische „Annexion“ der Halbinsel Krim im März 2014.

Allerdings wird die Aufnahme der Krim in die Russische Föderation unter Rechtswissenschaftlern höchst unterschiedlich beurteilt. Verwiesen wird auf die UN-Charta, in der das Selbstbestimmungsrecht der Völker definiert wurde und die Bürger das Recht haben, über Regierungsform und den politischen Status ihres Landes selbst zu entscheiden. Beim Referendum auf der Krim am 16. März 2014 haben über 95 Prozent der Wähler für einen Beitritt zu Russland gestimmt. Eine Umfrage des deutschen Marktforschungsinstituts GfK im Februar 2015 bestätigt die hohe Zustimmungsrate der Krimbewohner. Prof. Dr. jur. Karl Albrecht Schachtschneider gibt folgende Einschätzung: „Die Krim hatte und hat als autonome Republik jedes Recht, einen eigenen Weg zu gehen und sich von der Ukraine zu separieren. Die Hilfestellung Russlands beim Eingliederungsprozess der Krim war verhältnismäßig und kein Verstoß gegen das Völkerrecht.“ [8]

Schlusspunkt •

„Wer nichts weiß, muss alles glauben!“

Marie-Louise von Ebner-Eschenbach

„Wissen macht einen Menschen als Sklaven untauglich.“

Frederick Douglass, Schriftsteller.

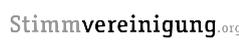
Quellen: [4] <http://www.welt.de/gesundheit/article137612666/Bundesamt-warnt-Schulen-vor-WLAN-Netzen.html>

<http://ul-we.de/who-stuft-hochfrequente-elektromagnetische-strahlung-in-die-kategorie-2b-auf-die-liste-der-krebsstoffe-ein/> **[5]** „Mein Studentenmädchen“ von Dr.med.Mag.theol. Ryke Geerd Hamer, S 659-661.

Amici de Dirk Verlag, 2. Auflage. **[6]** <http://spiegel.de/wirtschaft/private-gefaengnisse-die-ziehen-die-schrauben-ganz-schoen-an-a-463009.html> | <http://welt.de/print-welt/article183181/Gefaengnis-AG.html> | <http://de.indymedia.org/2012/02/324600.shtml> | Artikel von Udo Ulfkotte in Kopp online vom 23.4.2015 **[7]** <http://de.sputniknews.com/politik/20150322/301597904.html> **[8]** <http://www.wissensmanufaktur.net/krim-zeitfragen>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 18.07.2015 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p>			
<p> www.anti-zensur.info</p>	<p> www.klagemauer.tv</p>	<p> www.panorama-film.ch</p>	<p> www.stimmvereinigung.org</p>	<p> www.agb-antigenozidbewegung.de</p>	<p> www.sasek.tv</p>